Digitale Streetworker als Erstansprechpartner für Jugendliche – Jugend

20. April 2023

Einsamkeit ist ein gesamtgesellschaftliches Phänomen, das Jung und Alt betrifft. Insbesondere auch immer mehr junge Menschen fühlen sich einsam. Einsamkeit darf nicht zu einem Dauerzustand werden und zu sozialer Isolation führen. Junge Menschen in Bayern können sich vertrauensvoll an die „Digitalen Streetworker“ wenden.

Bayerns **Jugendministerin Ulrike Scharf** betont: „Unsere ‚Digitalen Streetworker‘ begleiten und beraten Jugendliche im Internet. Sie sind dort wo unsere Jugendlichen sich aufhalten. Immer öfter helfen sie auch beim Thema Einsamkeit weiter. Es ist wichtig, dass Jugendliche sich nicht alleine gelassen fühlen. Das Angebot der ‚Digitalen Streetworker‘ ist leicht zugänglich und eine echte Unterstützung für unsere Jugendlichen!“

Das Sozialministerium hat das Projekt „Digital Streetwork“ 2021 im Rahmen des Bayerischen Aktionsplans „Jugend“ ins Leben gerufen. Die bayernweit tätigen „Digitalen Streetworker“ begegnen jungen Menschen im Netz, begleiten, unterstützen und beraten sie dort. Bei Bedarf können sie auch auf analoge Angebote der Jugendarbeit aufmerksam machen.

Mit dem Modellprojekt „Digital Streetwork“ des Bayerischen Aktionsplans „Jugend“ werden (digitale) Lebenswelten junger Menschen abgebildet und aufgegriffen. Ziele der analogen Streetwork sollen so in die digitale Welt übersetzt werden. Für jeden Regierungsbezirk sind digitale Streetworker auf digitalen Pattformen und mittels Social Media Anwendungen tätig. Junge Menschen können sich zu allen Lebensbereichen anonym mit den „Digitalen Streetworkern“ austauschen. Das Projekt wird vom Bayerischen Jugendring K.d.ö.R. (BJR) in Abstimmung mit dem Sozialministerium umgesetzt und vom JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis fachlich begleitet.

Alle Infos zum Projekt „Digital Streetwork“ finden Sie unter: Digital Streetwork Bayern

Informationen zum Bayerischen Aktionsplan „Jugend“ finden Sie unter: Bayerischer Aktionsplan Jugend

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers